

# HAUS UND HEIM

SO WOHT MAN HEUTE

OKTOBER 2014

## Das Kino daheim

*Das kann modernes Home Entertainment*

smartmedia

## Finanzen im Griff

*Worauf muss man beim Bauen achten?*

## Spass beim Kochen

*Dank moderner Küchen zu mehr Genuss*

# Claudia Lässer

*Die Moderatorin gewährt Einblicke in ihre Wohn-Oase*

### Entspannung finden

Wellness im Badezimmer

### Alles wird anders

Richtig an- und umbauen

### Das smarte Zuhause

Alles zentral steuern

Anzeige

IHRE DAUERMESSE. 300 TAGE OFFEN.

**bauarena**

ALLE BAUIDEEN UNTER EINEM DACH

# «Ich bezeichne mich als klassisches Landei»

Claudia Lässer ist Moderatorin und Programmleiterin bei Teleclub. Inzwischen wohnt sie seit zwei Jahren zusammen mit ihrem Lebenspartner Simon Raeber im zürcherischen Hermikon. Seit Ende Mai sind sie nun zu dritt in der grosszügigen Wohnung in einem alten Bauernhaus. «Haus und Heim» sprach mit der frischgebackenen Mutter über ihr Zuhause und was sich daran verändert hat.

TEXT LENA ZUMSTEG

Stadtwohnungen sind attraktiv. Die Bewohner profitieren nicht nur von einer zentralen Wohnlage, sondern auch von einem breiten Kunst- und Kulturangebot. Schmucke Restaurants, beliebte Bars und kleine Vernissagen findet man in der Stadt an jeder Ecke. Doch oft sind die Wohnungen für ihren Preis viel zu klein. Wer einen Balkon hat, kann sich glücklich schätzen. Der Traum einer grosszügigen Grünfläche bleibt unerfüllt. Für Claudia Lässer war dieser Traum aber zu gross. Sie liebt das Landleben und geniesst es in vollen Zügen.

## Claudia Lässer, was hat Sie nach Hermikon geführt?

Nichts Spezielles, es war eher zufällig. Wir haben über Homegate eine Wohnung gesucht. Als wir nach stundenlangem Scrollen diese Wohnung gesehen haben, waren wir sofort davon überzeugt. Wir haben uns dann spontan beworben. Vom Glück, das zu jeder Wohnungssuche gehört, konnten wir dann profitieren und erhielten sie.

## Fühlen Sie sich dort immer noch so wohl wie zu Beginn?

Auf jeden Fall. Es ist sogar noch besser als erhofft. Wir befinden uns mitten in der Natur: Die Bergwelt im Rücken, nur ein paar hundert Meter vom Greifensee entfernt und dazwischen Landwirtschaftszone. Wir profitieren von dieser Lage, verbringen sehr

viel Zeit zuhause und nutzen die Möglichkeiten, die uns diese Umgebung bietet: Wir gehen spazieren, joggen oder geniessen die herrliche Aussicht bei einem Glas Wein. Jedes noch so schöne Plätzchen Erde hat aber seine Nachteile. So ärgern wir uns manchmal im Sommer über die vielen Mücken.

## Haben Sie schon immer auf dem Land gewohnt?

Mehr oder weniger, ja. Vorher wohnte ich in Neftenbach, bei Winterthur. Das hat teilweise auch einen sehr ländlichen Charakter. Gross geworden bin ich im Thurgau auf dem Land. Meine Grosseltern hatten einen Bauernhof. Ich genoss alle Vorteile vom Landleben und bezeichne mich als klassisches Landei (lacht). Ich habe schon früh die Liebe zur Natur entdeckt. Das ist Lebensqualität.

## » Ich habe schon früh die Liebe zur Natur entdeckt.

## Ein Stadtleben kommt für Sie also gar nicht in Frage?

Allerhöchstens in einer Wohnung am Stadtrand, wo ich schnell in der Natur bin. In einem Block inmitten der Stadt

zu leben, kommt für mich nicht in Frage. Jetzt mit unserer kleinen Tochter ist das sowieso kein Thema mehr.

## Worauf haben Sie bei der Einrichtung Ihrer Wohnung besonders Wert gelegt?

Wir mieten eine von drei Wohnungen in einem renovierten Bauernhaus. Unsere Wohnung vereint alt mit neu, ist sehr stilvoll arrangiert, was mir persönlich sehr gut gefällt. Ich bevorzuge eine spartanische Einrichtung, die den Raum luftig erscheinen lässt. Wir konzentrierten uns auf einige wenige Schmuckstücke. Weniger ist eindeutig mehr. Glücklicherweise hatte ich bereits Möbel, die vom Stil her gut in die Wohnung passten. Einige Unikate haben wir aus einem Antiquitätenladen und den grossen, hundertjährigen Esstisch aus Bali.

## Aus Bali?

Ja, die Balinesen pflegen eine grosse Holzschnitzkultur. Man könnte dort eine ganze Wohnungseinrichtung zusammenkaufen. Mühsam ist dann vor allem der Transport. Ohne Container kann man das eigentlich vergessen. Ich durfte die Insel bereits einige Male bereisen. Es ist einer der schönsten Orte, die ich bisher gesehen habe.

## Sie haben gesagt, es leben noch zwei weitere Parteien im Haus. Wie ist das Verhältnis zu Ihren Nachbarn?

Das Zusammenleben ist ausgesprochen angenehm. Wir haben ein sehr gutes Verhältnis zueinander, was auch zur Lebensqualität beiträgt. Wir helfen uns gegenseitig und hüten beispielsweise Haus und Garten, wenn jemand in den Ferien ist. Obwohl das Haus sehr alt ist, ist es überraschend gut isoliert. So hat jeder seine Ruhe und Privatsphäre. Trotzdem kommt man in Kontakt, sofern man will. Ich denke, Kontakt zu pflegen ist auf dem Land einfacher als in der Stadt. Die Leute haben mehr Zeit und legen auch mehr Wert darauf. Das schätze ich sehr, denn ich bin gerne in eine Umgebung eingebettet.

## Welches ist Ihr persönlicher Lieblingsort in der Wohnung?

Die offene Küche. Der grosse Raum, der fliessend zum Essbereich übergeht, lädt zum Verweilen ein. Es ist der Ort, an dem man sich trifft und an dem sich vieles abspielt: Man führt Gespräche, sitzt dort mit Gästen, oder trinkt einen Kaffee. Das grosse Fenster lässt den Raum zudem sehr hell wirken.

## Seit dem 23. Mai sind Sie frischgebackene Mutter, herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank. Es ist ein wunderbares Gefühl. Unsere Tochter Linn Amara bereichert unser Leben. Sie macht uns unglaublich glücklich.

Anzeige

Luft statt Strom

NUOS

Wärmepumpen Wassererwärmer





70% Strom sparen

Die ideale Alternative zu Ihrem Elektro-Wassererwärmer

NUOS spart bis zu 70% Strom  
 NUOS ist energetisch einen grossen Schritt voraus  
 NUOS ist umweltschonend und wenig abhängig von Energiekosten

NUOS ist sehr funktional und effizient  
 NUOS ist kompatibel mit anderen Energiequellen

Gewinnen auf der ganzen Linie.  
 Infos unter [www.nuosdomotec.ch](http://www.nuosdomotec.ch)  
 oder Tel. 0800 77 44 00

domotec  
 wärmstens empfohlen



Moderatorin Claudia Lässer erfüllte sich ihren Wohnraum auf dem Land.

## » Das Kinderzimmer ist zwar eingerichtet, doch nach wie vor verbringt die Kleine die Nächte bei uns.

### Wie bringen Sie Beruf und Kind unter einen Hut?

Mein Partner und ich sind beruflich beide sehr aktiv. Wir haben uns aber arrangiert, sodass wir beide nur noch vier Tage in der Woche arbeiten. Glücklicherweise kann ich meine Arbeit sehr gut selber einteilen. Einen Tag ist die Kleine dann noch bei meiner Mutter und eineinhalb Tage besucht sie die Kindertagesstätte. Als Eltern ist es uns sehr wichtig, ihre Kindheit zu erleben, daran teilzunehmen und so viel wie möglich in ihrer Nähe zu sein.

### Fühlt sie sich auf dem Land wohl?

Ja sehr, das merkt man. Sie geniesst den grosszügigen Platz im Garten und die Ruhe rundherum. Trotzdem ist es kein Problem, wenn ein Traktor vorbeifährt während sie schläft, es stört sie nicht. In der Nachbarschaft hat es zudem viele Kinder. Vor allem wenn sie dann etwas älter ist, ist das sicher toll für sie.

### Wie hat sich das Wohnen mit ihrer kleinen Tochter verändert?

Wir schlafen plötzlich zu dritt in einem Bett. Das Kinderzimmer ist zwar eingerichtet, doch nach wie vor verbringt sie die Nächte bei uns. Die Wohnung gleicht ausserdem einer Spielwiese. Babysachen

liegen herum. Das Wohnen hat irgendwie eine andere Dimension erhalten. Ich schätze es, viel mit ihr zuhause zu sein und den grossen Wohnraum zu nutzen.

### Ist das Kinderzimmer wie ein typisches Mädchenzimmer eingerichtet?

Es ist durchaus weiblich, aber nicht kitschig. Wir haben uns für ein Lindengrün, mit weissen Möbeln entschieden.

### + Smart Facts

Claudia Lässer, Jahrgang 1976, ist gebürtige Thurgauerin. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Lehrerin und wurde mit 20 Jahren Miss Ostschweiz. Ihre Moderationskarriere begann im Jahr 2000 bei Star TV. Heute ist sie Moderatorin und Programmleiterin des Pay-TV-Senders Teleclub. Zudem moderiert sie die Sendung «Faces TV» auf ProSieben Schweiz. Jede Woche lädt sie bekannte Gesichter zu ihrer Sendung «persönlich by Claudia Lässer» ein. Seit zweieinhalb Jahren ist sie mit dem Mental-Coach, Simon Raeber, liiert. Am 23. Mai wurden die beiden Eltern der kleinen Linn Amara.

Anzeige

## Transparenz in ihrer schönsten Form

### swissFineLine – Die rahmenlose Verglasung

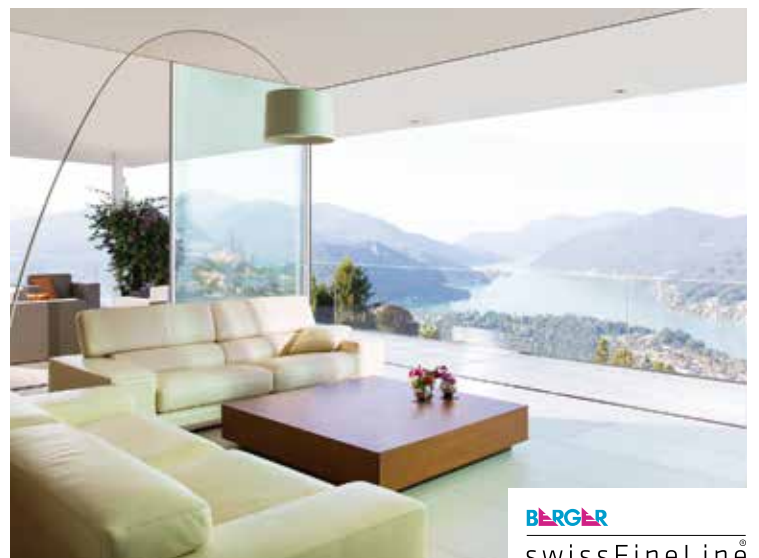
swissFineLine ist ein einzigartiges System für rahmenlose Schiebefenster. Die grossflächigen Verglasungen erfüllen höchste Ansprüche bezüglich exklusiven Architekturdesigns.

Die umlaufenden Rahmenprofile können vollständig in den Boden, Decke und in die Wand eingearbeitet werden. Dadurch lassen die raumhohen Schiebefenster mehr Tageslicht in den Wohnraum fliessen. Gleichzeitig verbindet das schwellenfreie Fenstersystem

von swissFineLine die Natur mit dem Wohnbereich und bildet das Gefühl einer grenzenlosen Freiheit.

Die Verarbeitung von swissFineLine wird qualitativ höchsten Anforderungen gerecht. Neben den ästhetischen Vorteilen erfüllt das System höchste Anforderungen bezüglich Wärmdämmung nach Minergie P.

[www.swissfineline.ch](http://www.swissfineline.ch)  
Berger swissFineLine®  
CH - 3550 Langnau i.E.



BERGER

swissFineLine®